



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2018

3. Termin

am 07.08.2018

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Bei welchem Flintenkaliber ist der Durchmesser des Laufes größer?

- a) Bei Kaliber 20
 b) Bei Kaliber 12
-

2.

Wo befindet sich bei einer Pistole das Patronenlager?

- a) Im Magazin
 b) Im Lauf
 c) Im Griffstück
-

3.

Welche der angegebenen Patronenarten hat Randfeuerzündung?

- a) .22 Hornet
 b) .22 Magnum
 c) .222 Remington
-

4.

Was versteht man unter einer Streupatrone?

- a) Eine Schrotpatrone, bei der die Durchmesser der einzelnen Schrotkörner eine Streuung aufweisen
 b) Eine Schrotpatrone mit enger Streuung
 c) Schrotpatronen, die aufgrund der Pfropfenkonstruktion eine deutlich größere Streuung aufweisen als herkömmliche Schrotpatronen.
-

5.

Sie besitzen eine Bockdoppelflinte im Kaliber 12/70 mit Halb- und Vollchoke und Normalbeschuss. Dürfen Sie daraus zur Entenjagd auch Stahlschrotpatronen verschießen?

- a) Nein, weil hierfür ein gesonderter Stahlschrotbeschuss erforderlich ist
 b) Ja, wenn Patronen mit normaler Ladung und max. 3,25 mm Schrot verwendet werden
 c) Ja, wenn Stahlschrot ausschließlich im unteren Lauf (Halbchoke) verwendet wird
-

6.

Warum soll ein Geschoss im Jagdgebrauch einen Ausschuss liefern?

- a) Damit der Anschussort lokalisiert werden kann
 b) Damit die Schussverletzung eine deutliche Schweißfährte für die Nachsuche liefert
 c) Damit die Wildbretzerstörung gering ist
-

7.

Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit 3,5 mm Schrot auf einen Hasen zuverlässig wirksam?

- a) 70 m
 - b) 50 m
 - c) 35 m
-

8.

Welches der nachgenannten Ferngläser erbringt die größte Dämmerungsleistung?

- a) 8 x 56
 - b) 7 x 42
 - c) 8 x 30
-

9.

Auf welche Entfernung bezieht sich die Angabe für ein Fernglas "Sehfeld 145 m"?

- a) 100 m
 - b) 500 m
 - c) 1 000 m
-

10.

Was wird durch die Vergütung der Optik eines Zielfernrohrs vorrangig erreicht?

- a) Eine längere Haltbarkeit der Linsen
 - b) Eine Verminderung des Feuchtigkeitsbeschlags an den Glasoberflächen
 - c) Eine Reflexminderung an den Glasoberflächen
-

11.

Was bedeutet der Begriff "Absehen"? Das Absehen ist

- a) der Punkt, auf den der Zielstachel des Zielfernrohrs im Augenblick der Schussabgabe zeigt
 - b) die falsche Entfernung zwischen Auge und Zielfernrohr-Okular, die zur Einengung des Sehfeldes führt
 - c) die Zieleinrichtung im Zielfernrohr, wie z. B. das Fadenkreuz
-

12.

Welche der nachgenannten Büchsenpatronen sind auf Rehwild zugelassen?

- a) .22 IfB (lang für Büchsen)
 - b) .22 Winchester Magnum
 - c) .22 Hornet
 - d) 5,6 x 57 R
 - e) 6,5 x 57
-

13.

Passt eine Schrotpatrone Kal. 12/76 in eine Flinte mit Kal. 12/70?

- a) Ja
 b) Nein
-

14.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften ist richtig?

- a) In einem nicht dauernd bewohnten Gebäude dürfen i.d.R. nur bis zu 3 erlaubnispflichtige Langwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad I aufbewahrt werden.
- b) In einem nicht dauernd bewohnten Gebäude dürfen bis zu 2 erlaubnispflichtige Kurzwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-I Widerstandsgrad I aufbewahrt werden.
- c) Da in ihrem Haushalt ein Kind unter 14 Jahren lebt, muss das Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 für ihre 3 erlaubnispflichtigen Langwaffen mit einem Zahlenkombinationsschloss ausgerüstet sein.
-

15.

Nach Erteilung Ihres Jahresjagdscheins wollen Sie als Erstausrüstung einen Drilling, eine Bockbüchsenflinte und eine Doppelflinte erwerben. Welches Dokument müssen Sie beim Kauf vorlegen?

- a) Jägerprüfungszeugnis
 b) Jagdschein
 c) Waffenbesitzkarte
 d) Lehrgangsbescheinigung
-

16.

Darf ein Durchgeschütze seine Waffe mit separater Handspannung bei einer Bewegungsjagd auf Schalenwild geladen (Patronen im Patronenlager) mitführen?

- a) Ja
 b) Nein
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Wildarten ist ein echter Winterschläfer?

- a) Fuchs
 - b) Murmeltier
 - c) Dachs
 - d) Wildkaninchen
 - e) Iltis
-

18.

Welche der nachgenannten Wildarten haben eine Keimruhe (Eiruhe)?

- a) Dachs
 - b) Gamswild
 - c) Rehwild
 - d) Baummarder
 - e) Fuchs
 - f) Iltis
-

19.

Welche der nachgenannten Wildarten nehmen Suhlen an?

- a) Rotwild
 - b) Schwarzwild
 - c) Gamswild
 - d) Rehwild
-

20.

Welche Aussagen treffen bezüglich der Fortpflanzung des Schwarzwilds zu?

- a) Der Zeitpunkt der ersten Rausche hängt eher von der körperlichen Verfassung ab als vom Alter
 - b) Die erste Rausche tritt im November/Dezember des zweiten Lebensjahres ein
 - c) Frischlinge können nicht beschlagen werden
 - d) Neben der Rauschzeit im Frühwinter kann es auch zu weiteren Zeiten zu Fortpflanzungsaktivitäten kommen
-

21.

Woran erkennt man das Vorkommen von Rehwild?

- a) Fährten
 - b) Suhlen
 - c) Losung
 - d) Plätzstellen
 - e) Malbäume
-

22.

Welche der nachgenannten Verhaltensweisen treffen im Sommer auf Rehwild zu?

- a) Territorial
 - b) Einzelgängerisch
 - c) Gruppenbildung
-

23.

Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Damwild am besten geeignet?

- a) Große geschlossene Nadelwaldungen im Mittelgebirge
 - b) Großflächiges Wiesen- und Ackerland mit Hecken, Sträuchern und kleineren Feldgehölzen
 - c) Mischwaldungen in Gemengelagen mit Feld- und Wiesenflächen
-

24.

Welche Aussagen treffen auf die Lebensweise des Rotwildes zu?

- a) Es äst selektiv vorzugsweise Knospen und Kräuter
 - b) Rotwild ist von Natur aus tagaktiv
 - c) Die stärksten Hirsche stehen das ganze Jahr bei den Kahlwildrudeln
 - d) Rotwild reduziert im Winter seinen Stoffwechsel, um Energie zu sparen
 - e) Rotwild meidet offenes Gelände
 - f) Das Leittier ist immer ein führendes Stück.
-

25.

Wann wirft der mittelalte Rothirsch in der Regel sein Geweih ab?

- a) Vorwiegend Januar
 - b) Februar/März
 - c) April/Mai
-

26.

Welche der nachgenannten Enten sind Tauchenten?

- a) Moorente
 - b) Eisente
 - c) Schnatterente
 - d) Eiderente
 - e) Pfeifente
 - f) Kolbenente
-

27.

Wer versorgt die im Nest hockenden Jungen der Ringeltauben mit Kropfmilch?

- a) Nur die weibliche Taube
 - b) Nur der Tauber
 - c) Die weibliche Taube und der Tauber
-

28.

Welche der nachgenannten Wildarten leben für einen Zeitraum von mindestens einem Jahr monogam?

- a) Ringeltaube
 - b) Rebhuhn
 - c) Fasan
 - d) Waldschneepfe
 - e) Haselwild
-

29.

Welche der nachfolgenden Federwildarten sind Höhlenbrüter?

- a) Haubentaucher
 - b) Brandente
 - c) Alpenschneehuhn
 - d) Hohltaube
 - e) Gänsesäger
 - f) Schellente
-

30.

Welche der nachgenannten Lebensräume sind für das Birkwild geeignet?

- a) Tannenreiche Plenterbestände
 - b) Ausgedehnte Hochmoorflächen
 - c) Lichte Bergwälder an der Baumgrenze
 - d) Laubholzreiche Mischbestände
-

31.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Eichelhäher sind richtig?

- a) Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
 - b) Der Eichelhäher gehört zu den Rabenvögeln
 - c) Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser
 - d) Der Eichelhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Waldbäumen bei
-

32.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Elster sind richtig?

- a) Die Elster ist ein reiner Fleischfresser
 - b) Die Elster gehört zu den Rabenvögeln
 - c) Die Nahrung der Elster besteht aus vielen Kleintieren, zur Brutzeit auch aus Eiern und Vogeljungern
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Darf auf forstwirtschaftlichen Kulturflächen, die zum Schutz gegen Wildverbiss eingezäunt sind, die Jagd ausgeübt werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

34.

Bezeichnen Sie die Mindestgröße eines Gemeinschaftsjagdreviers in Bayern im Flachland!

- a) 75 ha
 b) 81,755 ha
 c) 250 ha
 d) 300 ha
 e) 500 ha
-

35.

Bei einer Revierfahrt im Oktober sehen Sie ein Schmalreh in schussgerechter Entfernung. Wie dürfen Sie das Schmalreh erlegen?

- a) Aus dem geöffneten Fenster des Pkw schießen
 b) Die Pkw-Türe aufmachen und schießen
 c) Aussteigen, auf dem Dach des Pkw auflegen und schießen
-

36.

Gemäß Art. 32 des Bayerischen Jagdgesetzes ist bei der Abschussplanung von Schalenwild neben der körperlichen Verfassung des Wildes vorrangig der Zustand der Vegetation zu berücksichtigen. Hierzu wird alle drei Jahre ein forstliches Gutachten erstellt. Worauf stützt sich dieses Gutachten hauptsächlich?

- a) Auf die Höhe des in den letzten drei Jahren geltend gemachten Wildverbisschadens
 b) Auf die Ergebnisse der Verbissinventur
 c) Auf die Grundbestandszahlen der vorhandenen Wildarten
-

37.

Zu welchen im Bundesjagdgesetz vorgegebenen Terminen eines Jahres müssen spätestens Wildschäden an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken angemeldet werden, um den Ersatz des Schadens erlangen zu können?

- a) 1. Januar
 b) 1. April
 c) 1. Mai
 d) 15. Mai
 e) 1. Oktober
 f) 10. Oktober
-

38.

Sie haben als Revierinhaber nach dem Abschussplan nur noch einen Gamsbock der Klasse I a frei. Beim Pirschen treffen Sie auf einen schlecht verhaarten und im Wildbret schwachen Jahrling. Dürfen Sie ihn erlegen?

- a) Ja, ohne weiteres
- b) Nein
- c) Ja, aber erst nach entsprechender Änderung des Abschussplans
-

39.

Bei einem Reviergang im Februar sehen Sie ein schwaches Stück Rehwild mit verschmutztem Spiegel. Das Stück wirkt abgekommen und hat eine deutlich herabgesetzte Fluchtdistanz. Wie verhalten Sie sich?

- a) Das Stück sofort erlegen und anschließend die Untere Jagdbehörde benachrichtigen
- b) Bei der Unteren Jagdbehörde zunächst einen Antrag auf Schonzeitabschuss stellen
- c) Den Amtstierarzt informieren und dessen Anweisung einholen
-

40.

Welche der nachgenannten Wildtiere dürfen in Bayern mit Ausnahme der für die Aufzucht notwendigen Elterntiere ganzjährig bejagt werden?

- a) Fuchs
- b) Mauswiesel
- c) Kanadagans
- d) Frischling
-

41.

Welchen der nachgenannten Einschränkungen unterliegt ein Revierinhaber, der in Jagdausrüstung befugt einen Jägernotweg benutzt?

- a) Waffen dürfen nur ungeladen mitgeführt werden
- b) Die Waffe darf nur im Futteral mitgeführt werden
- c) Erlegtes Wild darf nur im Rucksack transportiert werden
- d) Hunde dürfen nur angeleint mitgeführt werden
- e) Eine Ausnahmegenehmigung der unteren Jagdbehörde zur Benutzung des Jägernotwegs ist mitzuführen
-

42.

Welche der nachgenannten Mindestanforderungen muss eine Büchsenpatrone erfüllen, um auf Rotwild verwendet werden zu können?

- a) Kaliber 5,6 mm und darüber
- b) Kaliber 6,5 mm und darüber
- c) E 100 = 1 000 Joule
- d) E 100 = 2 000 Joule
- e) E 0 = 200 Joule
-

43.

Eine Rotte Schwarzwild dringt innerhalb eines Gemeinschaftsjagdreviers in einen unmittelbar an ein landwirtschaftliches Anwesen anschließenden, umfriedeten Hausgarten ein und verursacht dort erheblichen Wildschaden. Ist der Jagdpächter zum Ersatz dieses Schadens verpflichtet, wenn er nach dem Jagdpachtvertrag den Ersatz des Wildschadens ganz übernommen hat?

- a) Ja
 b) Nein
-

44.

Darf man für die Suchjagd auf Feldhasen und Fasanen eine Selbstladeflinte verwenden, aus welcher, ohne nachzuladen, 3 Schüsse abgegeben werden können?

- a) Ja
 b) Nein
-

45.

Welche der nachgenannten Betätigungen gehören zu dem jedermann zustehenden Grundrecht des Betretens der freien Natur?

- a) Skifahren
 b) Aufstellen von Wohnwagen
 c) Zelten
 d) Betreten von Waldbeständen zum Pilze suchen
-

46.

Beim Aufbrechen eines Schmalrehs stellt der Revierinhaber fest, dass Bauch- und Brustfell bläulich verfärbt sind. Er will das Schmalreh zerwirken und zum eigenen Verbrauch verwenden. Muss er es vorher zur Fleischuntersuchung bringen?

- a) Ja
 b) Nein
-

47.

Ein Jagdgast hat drei Frischlinge erlegt. Der Revierinhaber möchte einen Frischling für sich behalten, den zweiten dem Erleger schenken und den dritten an einen Gastwirt verkaufen. Welche Frischlinge unterliegen der Trichinenschau?

- a) Nur der an den Gastwirt zu verkaufende Frischling
 b) Alle drei Frischlinge
 c) Nur die beiden Frischlinge, die er verschenkt und selbst behält
-

48.

Was zählt nach den Fleischhygienevorschriften als „kleine Menge“ bei der Vermarktung von Wildbret?

- a) Höchstens drei Stücke einer Wildart
 b) Die Strecke eines Jagdtages
 c) Ein Zehntel der üblichen Jahresstrecke im Revier
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Ist ein junger Hirsch allein wegen seiner stumpfen, dunklen (brandigen) Enden abschussnotwendig?

- a) Ja
 b) Nein
-

50.

Die Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern unterscheiden beim Altersaufbau des Schalenwildes den Zuwachs und drei Altersklassen. Welche nachgenannten Stücke des Schalenwildes gehören zur Jugendklasse?

- a) 2-jähriger Rehbock
 b) 2-jähriger Rothirsch
 c) Schmalreh
 d) Rotwildkalb
-

51.

Bei welcher der nachgenannten Wildarten kann nach den Richtlinien für die Hege und Bejagung des Schalenwildes in Bayern – bei sonst angemessenem Wildbestand – der Anteil des weiblichen Wildes höher sein als der des männlichen?

- a) Gamswild
 b) Rehwild
 c) Damwild
-

52.

Welchen Wildarten kommt die Stoppelbrache zugute?

- a) Baummarder
 b) Birkwild
 c) Feldhase
 d) Rebhuhn
-

53.

Welche der nachgenannten Gehölze zählen zu den Sträuchern?

- a) Feldahorn
 b) Wildrose
 c) Wolliger Schneeball
 d) Kreuzdorn
 e) Weißdorn
 f) Hainbuche
-

54.

Was ist Proßholz?

- a) Gipfel frisch gefällter Fichten
 - b) Mehrjährige Gräser (Stauden) mit verholztem Stängel
 - c) Abgeschnittene Zweige von Laubgehölzen, die zum Abäsen liegen bleiben
-

55.

Für die Schalenwildfütterung wird Rauh-, Saft- und Kraffutter verwendet. Welche der nachgenannten Futtermittel gehören zum Saftfutter?

- a) Rüben
 - b) Kastanien
 - c) Ölkuchen
 - d) Eicheln
 - e) Maissilage
 - f) Apfeltrester
-

56.

Wie erfolgt beim Schalenwild die Ansteckung mit Magen- und Darmwürmern?

- a) Beim Abschlecken des Kitzes durch die Geiß
 - b) Beim Beschlag
 - c) Durch Aufnahme von Larven mit der Äsung
-

57.

Bei welcher Witterung verspricht die Pirsch auf Schalenwild den besten Erfolg?

- a) Bei Hitze
 - b) Nach Regen
 - c) Bei Wind
-

58.

Welche der nachgenannten Wildarten können durch Buschieren gezielt bejagt werden?

- a) Feldhase
 - b) Ringeltaube
 - c) Hermelin
 - d) Wildkaninchen
 - e) Fasan
-

59.

Welche Jagdart auf den Waschbär ist am Erfolg versprechendsten?

- a) Ansitz
 - b) Fallenjagd
 - c) Drückjagd
 - d) Ausneuen
-

60.

Woran kann bei einem erlegten Fasanenhahn der ältere Hahn von einem im ersten Lebensjahr stehenden Hahn unterschieden werden?

- a) Am Sporn
 - b) An der Farbe des Ständers
 - c) Am Schnabel
-

61.

Wodurch kann ziehendes Rehwild zum Verhoffen gebracht werden?

- a) Winken
 - b) Angstgeschrei
 - c) Kurzes Anpfeifen
 - d) Fiepen
-

62.

Ab wann können Sie auf der Jagd bei guten Lichtverhältnissen den Stockenten-Erpel am Gefieder von der Ente unterscheiden?

- a) Anfang September
 - b) Mitte Oktober
 - c) Mitte November
-

63.

Mit welcher der nachgenannten Handlungen sollten vom Hund apportierte, nicht verendete Hasen und Wildkaninchen sicher und tierschutzgerecht getötet werden?

- a) Durch Fangschuss
 - b) Durch Genickschlag
 - c) Durch Abnicken
-

64.

Dürfen Sie während einer Waldtreibjagd den Stand verlassen, um zu verhindern, dass der Vorstehhund eines anderen Schützen den von Ihnen erlegten Hasen ergreift und wegträgt?

- a) Ja
 - b) Nein
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Wie oft im Jahr wird die geschlechtsreife Hündin gewöhnlich heiß (hitzig)?

- a) 1-mal
 - b) 2-mal
 - c) öfter als 2-mal
-

66.

Wie lange trägt die Hündin?

- a) etwa 6 Wochen
 - b) etwa 9 Wochen
 - c) etwa 12 Wochen
-

67.

Wie lange müssen die Welpen mindestens bei der Hündin bleiben, bevor sie an Käufer abgegeben werden dürfen?

- a) 4 Wochen
 - b) 14 Wochen
 - c) 8 Wochen
-

68.

Welche Arbeiten werden vom Vorstehhund bei der Feldarbeit verlangt?

- a) Suche
 - b) Vorstehen
 - c) Verlorenbringen (Apportieren)
 - d) Stöbern
-

69.

Was muss ein Kleiner Münsterländer bei der Feldsuche tun, wenn er Wind von einem in der Sasse liegenden Hasen bekommt?

- a) Herausstoßen
 - b) Vorstehen
 - c) Lautgeben
-

70.

Welche der nachgenannten Dressurübungen ist die wichtigste für die Unterordnung des Hundes?

- a) Sitz
 - b) Down (Halt)
 - c) Apportieren
 - d) Ablegen
-

71.

Warum ist beim Abführen des Jagdgebrauchshundes darauf zu achten, dass dieser beim Bringen einer Ente aus dem Wasser diese auf dem Land nicht ablegt (um sich z. B. zu schütteln), sondern sie unverzüglich bringt?

- a) Damit er die Ente nicht knautscht
 - b) Damit die Ente nicht wieder ins Wasser flüchtet
 - c) Damit er nicht auf andere Enten jagt
-

72.

Was ist ein Dummy?

- a) Eine Schleuder zum Werfen des Apportierbocks
 - b) Das tote Stück, das am Ende der Rotfährte liegt
 - c) Ein schlecht veranlagter Junghund
 - d) Ein Hilfsmittel für die Apportierarbeit aus Stoff, Leder oder Kunststoff
-

73.

Lassen sich an der Art des Lautgebens Hetz- und Standlaut unterscheiden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

74.

Welche der nachgenannten Lautvarianten von Jagdhunden sind bei der Jagdausübung nicht erwünscht?

- a) Standlaut
 - b) Weidlaut
 - c) stummes Jagen (ohne Laut)
 - d) Spurlaut
 - e) Sichtlaut
-

75.

Welche der nachgenannten Eigenschaften zeichnen einen zuverlässigen Verlorenbringer aus?

- a) Spürwille, Spursicherheit
 - b) Sicheres Vorstehen und Schussfestigkeit
 - c) Geschicktes Stöbern und Buschieren
 - d) Zuverlässiges Apportieren
-

76.

Wann ist ein Hund rehren?

- a) Wenn er Schweißfährten des Rehwildes nicht arbeitet
 - b) Wenn er beim Stöbern Rehwild nicht verfolgt
 - c) Wenn er gefundenes Rehwild nicht anschneidet
-

77.

Was ist beim Jagdhund unter Schusshitze zu verstehen?

- a) Er steht häufig vor, ohne Wild vor sich zu haben
 - b) Er kommt beim Schuss sofort zu seinem Herrn zurück
 - c) Er prellt auf den Schuss hin ungestüm vor
 - d) Er apportiert einen angeschossenen, von ihm gefangenen Hasen erst, nachdem er ihn getötet hat
-

78.

Was ist das Spezialgebiet der Retrieverrassen?

- a) Stöbern
 - b) Buschieren
 - c) Schweißarbeit
 - d) Apportieren
-

79.

Welche der nachgenannten Leistungen werden von den Jagdhunden auf der Brauchbarkeitsprüfung für die allgemeine Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Niederwild und Schalenwild verlangt?

- a) Schweißarbeit
 - b) Suche
 - c) Verlorenbringen
 - d) Vorstehen
 - e) Gehorsam
 - f) Stöbern
-

80.

Wie lang ist die Haarwildschleppe bei der Brauchbarkeitsprüfung?

- a) 50 m
 - b) 150 m
 - c) 300 m
 - d) 600 m
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten wildlebenden Säugetierarten zählen nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu den besonders geschützten Arten?

- a) Amerikanischer Nerz (Mink)
 - b) Haselmaus
 - c) Erdmaus
 - d) Feldmaus
 - e) Siebenschläfer
 - f) Eichhörnchen
-

82.

Welche der nachgenannten Aussagen zur „Roten Liste“ ist richtig?

- a) Sie ist ein Nachweis der vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten in den Naturschutzgebieten
 - b) Sie ist eine Auflistung der in ihrem Bestand gefährdeten Pflanzen- und Tierarten
 - c) Die in der Roten Liste aufgeführten Tierarten dürfen nicht bejagt werden
-

83.

Welche der nachgenannten Vogelarten brauchen als Lebensraum stehende Gewässer mit schilfbewachsenen Verlandungszonen?

- a) Bachstelze
 - b) Drosselrohrsänger
 - c) Wasseramsel
 - d) Nachtschwalbe (Ziegenmelker)
 - e) Nachtigall
 - f) Rohrdommel
-

84.

Die Bayerische Staatsregierung bietet den Landwirten zum Schutz von Wiesenbrütern besondere Bewirtschaftungsvereinbarungen im Rahmen des Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramms an (Wiesenbrüter-Programm). Welche der nachgenannten Tierarten zählen zu den Wiesenbrütern?

- a) Grünfüßiges Teichhuhn
 - b) Waldschnepfe
 - c) Großer Brachvogel
 - d) Bekassine
-

85.

Neben verschiedenen Säugetieren gibt es auch eine Reihe von Vögeln, die Nahrungsvorräte anlegen. Welche der nachgenannten Vogelarten gehören dazu?

- a) Saatkrähe
 - b) Bergdohle
 - c) Eichelhäher
 - d) Tannenhäher
-

86.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Weißstorch sind richtig?

- a) Der Weißstorch ernährt sich ausschließlich von Fröschen
 - b) Der Weißstorch ernährt sich hauptsächlich von Mäusen, Insekten, Regenwürmern, Fröschen und Reptilien
 - c) Der Weißstorch ist ein Zugvogel mit Winterquartier in Afrika
 - d) Das Storchengelege wird von beiden Partnern bebrütet
 - e) Der Weißstorch bevorzugt offene Landschaften mit Feuchtwiesen und Überschwemmungsgebieten
-

87.

Auf welchem der nachgenannten Standorte wächst die blaue Schwertlilie bevorzugt?

- a) Trockenrasen
 - b) Niedermoore (Flachmoore)
 - c) Geröllhalden
-

88.

Welche von den in Bayern angebauten Getreidearten wird als letzte geerntet, so dass sie dem Wild am längsten Deckung und Äsung bietet?

- a) Wintergerste
 - b) Körnermais
 - c) Winterroggen
-

89.

Welche zwei der nachgenannten, auch für Wildäcker geeigneten Pflanzen können mit Hilfe ihrer Knöllchenbakterien Stickstoff sammeln?

- a) Winterraps
 - b) Wicke
 - c) Felderbse
 - d) Markstammkohl
-

90.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Wo können sie angetroffen werden?

- a) An Hanglagen der Mittelgebirge
 - b) Entlang der Flüsse
 - c) An lawinengefährdeten Gebirgshängen
-

91.

Welche der nachgenannten Baumarten stammen nicht aus Europa?

- a) Douglasie
 - b) Schwarzkiefer
 - c) Küstentanne
 - d) Roteiche
-

92.

Welche der nachgenannten Baumarten gehören zu den Schattbaumarten?

- a) Buche
 - b) Eiche
 - c) Kiefer
 - d) Tanne
-

93.

Welche der nachgenannten Baumarten zählen zu den Pionierbaumarten?

- a) Rotbuche
 - b) Vogelbeere
 - c) Weißtanne
 - d) Birke
-

94.

Welche der nachgenannten Baumarten haben Früchte, die für die Wildäsung besonders wertvoll sind?

- a) Bergahorn
 - b) Rotbuche
 - c) Hainbuche
 - d) Stieleiche
-

95.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Verjüngung von Wäldern sind richtig?

- a) Mischbestände können nur durch Kunstverjüngung begründet werden
- b) Naturverjüngungen aus Reinbeständen müssen in der Regel mit anderen Baumarten ergänzt werden, um Mischbestände zu erhalten
- c) Baumsamen werden teilweise vom Wind oder von Tieren über größere Entfernungen transportiert
-

96.

Welche der nachgenannten Insekten sind für die Fichte besonders gefährlich?

- a) Rote Waldameise
- b) Nonne
- c) Rüsselkäfer
- d) Maikäfer
-

97.

Wo sucht das Schwarzwild vorwiegend nach tierischem Eiweiß und Pflanzenwurzeln?

- a) In Silomais
- b) In Wiesen
- c) In Raps
-

98.

Welche Pflanzenart ist bei der Saat am stärksten durch Schwarzwild gefährdet?

- a) Sommergerste
- b) Raps
- c) Mais
-

99.

Welche der nachgenannten Maßnahmen trägt dazu bei, Schwarzwildschäden in Maisfeldern zu verringern?

- a) Anlage von Kirtungen im Wald
- b) Verstärkte Bejagung in den großen Waldkomplexen (Einstandsgebieten) von Juli bis Oktober
- c) Verstärkte Bejagung im Bereich der Maisfelder während der Vegetationszeit
-

100.

In einer Buchenverjüngung finden sie glatt abgebissene Jungpflanzen. Welche Tierart war Verursacher?

- a) Feldhase
- b) Reh
- c) Spitzmaus
-